

Presseinformation

Deutsche Bahn bestellt 22 Züge für 100 Millionen Euro

Regionalzüge kommen ab 2011 im E-Netz Franken zum Einsatz – DB-Chef Dr. Grube: „Erwarten von der Industrie pünktliche und zuverlässige Lieferungen“

(Nürnberg, 1. Juli 2009) Die Deutsche Bahn bestellt 22 weitere Talent2-Züge im Wert von knapp 100 Millionen Euro bei Bombardier Transportation, Berlin. Die modernen drei-, vier- und fünfteiligen Triebzüge der DB Baureihe 442 werden ab Ende 2011 im elektrischen Netz Franken zum Einsatz kommen.

„Wir freuen uns, die neuen Züge für unsere Kunden bestellen zu können. Damit bieten wir einen besseren Service und machen die Bahn wieder ein Stück weit attraktiver“, erklärte Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG. „Die Industrie steht damit aber auch in der Pflicht, pünktlich zuverlässige und technisch von Beginn an ausgereifte Fahrzeuge zu liefern. Nach schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit haben wir diese Erwartung mehr denn je“, so Dr. Grube weiter. Jährlich investiert die Deutsche Bahn rund eine Milliarde Euro in neue Fahrzeuge und modernisiert sukzessive die Flotte.

Die Baureihe 442 basiert auf einem innovativen Baukastenprinzip. Standardisierte Module erlauben die Anpassung auf individuelle Anforderungen. So sind beispielsweise die Einstiege aller Wagen mit Schiebetritten ausgestattet, die den Spalt zur Bahnsteigkante überbrücken. Der barrierefreie Zugang ist deshalb trotz variierender Bahnsteighöhen im elektrischen Netz Franken sicher gestellt. Zum Kundenkomfort tragen auch Mehrzweckabteile und eine Klimatisierung bei. Für mobilitätseingeschränkte, seh- oder hörgeschädigte Fahrgäste erleichtern ertastbare Beschriftungen an allen Bedienelementen sowie zusätzliche akustische und visuelle Fahrgastinformationen im Innen- und Außenbereich der Fahrzeuge die Orientierung.

Die neuen Züge der Baureihe 442 sind mit ihrem skalierbaren Antriebssystem besonders energieeffizient und damit besonders klimafreundlich. Im Vergleich zu den bisher eingesetzten lokbespannten Wagenzügen ist der Strombedarf nach Herstellerangaben deutlich reduziert. Insgesamt hat die DB damit 98 Fahrzeuge aus dem im Februar 2007 mit Bombardier Transportation geschlossenen Rahmenvertrag über bis zu 321 Triebfahrzeuge abgerufen.